



Feine Blasmusik mit der Kapelle S'Vils-Blech bei Amberger Sonntagsserenaden

Amberg. (blm) Am 22. Mai startete die mittlerweile 24. Auflage der beliebten Sonntagsserenaden im Amberger Maltesergarten, initiiert und organisiert vom Kulturreferat der Stadt Amberg. Immer wieder sonntags

wird seitdem der kleine Park um 19 Uhr zu einer Freiluftbühne. Der Eintritt ist stets frei. Am vergangenen Sonntag spielten „S'Vils-Blech“ munter auf. Das Quintett traf mit feiner Blasmusik genau den Geschmack

des Publikums. Am 4. September geht die Reihe mit dem Quartett „4Fun“ weiter bevor die Knappschaftskapelle Amberg (11. September) traditionell den Schlussakkord anstimmt.

Bild: Wolfgang Steinbacher

Promovieren an der OTH wird immer beliebter

Amberg. (exb) Promotionen an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAWs) und Technischen Hochschulen (THs) sind keine Seltenheit mehr. Diese sind im Rahmen von Verbundpromotionen bereits seit einigen Jahren möglich und eine beliebte Option – sowohl bei Hochschul- als auch Universitätsabsolventen. Wie auch die Lehre sind Promotionen an Hochschulen dabei anwendungsorientiert und praxisnah ausgerichtet und gehen oft mit einem konkreten Forschungsprojekt einher, heißt es in einer Pressemitteilung der OTH Amberg-Weiden.

Dies sei einer der Gründe gewesen, warum sich Stefan Förstel als Universitätsabsolvent für eine Promotion an der OTH Amberg-Weiden entschied. In dem Schreiben heißt es: „Mir war es nach meinem eher theoretisch orientierten Mathematikstudium wichtig, etwas zu tun, was einen ersichtlichen und baldigen Nutzen bringt. Ich wollte nicht an abstrakten Fragestellungen, sondern mit meiner Arbeit einen direkten und sichtbaren Nutzen erzielen.“ Seit zwei Jahren forscht und arbeitet der 33-jährige Doktorand an der OTH Amberg-Weiden im Projekt MALEB, das mittels maschinellen Lernens die Personalbedarfsplanung in Krankenhäusern verbessern soll, um die angespannte Pflegesituation in Deutschland zu entschärfen.

Ausgangslage des Projekts ist, dass die Patientenzahlen in Krankenhäusern starken Schwankungen unterliegen, heißt es weiter. „Diese Schwankungen folgen aber einem Muster, das man von außen nicht direkt sehen kann, das hängt unter anderem von Faktoren wie dem Wetter oder den Schulferien ab. Wenn es beispielsweise schneit und

man in einem Skigebiet ist, gibt es mehr Beinbrüche und Kreuzbandrisse“, erklärt Förstel. Ziel von MALEB ist es, genau diese Muster zu suchen und daraus die Patientenzahlen abzuleiten. Es wird ein Lernsystem entwickelt, das den Personalbedarf möglichst präzise vorhersagen kann und in Kliniken und Krankenhäusern zum Einsatz kommt.

Dabei gibt es mehrere Herausforderungen. Zum einen die technische Seite, da die gesuchten Muster nicht offensichtlich sind und auch datenschutzrechtliche Aspekte zu beachten sind. Zum anderen soll das entwickelte System möglichst einfach und interpretierbar sein, damit die Akzeptanz bei der Pflegebedarfsplanung gegeben ist. „Wenn das einfach nur eine Blackbox ist, wie ja bei vielen neuronalen Netzen der Fall, dann ist es schwierig, das für jemanden, der das bisher immer per Hand gemacht hat, nachzuvollziehen und zu akzeptieren“, erläutert Förstel in der Meldung an die Presse. Das Forschungsprojekt findet in Zusammenarbeit mit der Klinik Nordoberpfalz AG sowie der Infoteam Software AG als Unternehmenspartner statt.

„Da Hochschulen noch kein eigenständiges Promotionsrecht haben, ist bei kooperativen Verbundpromotionen immer eine Universität beteiligt. In meinem Fall ist es die FAU Erlangen-Nürnberg, an der ich bereits meinen Bachelor- und Masterabschluss absolviert habe“, erzählt Förstel weiter. Verankert sind diese Verbundpromotionen unter dem Dach des Bayerischen Wissenschaftsforums (BayWISS), einer Kooperationsplattform aller bayerischen Universitäten und HAWs. BayWISS ist dabei in elf thematisch abgegrenzte Verbundkol-



Stefan Förstel ist von den Möglichkeiten, die die OTH Amberg-Weiden für eine Karriere bietet, begeistert.

Bild: Jennifer-Lynn Kremer/fennamenal.de/exb

legs untergliedert, von denen die OTH Amberg-Weiden in fünf Mitglied ist: Energie, Digitalisierung, Gesundheit, Ökonomie sowie Mobilität & Verkehr – und bei zwei weiteren als Trägerhochschule fungiert. Stefan Förstel wird in dem Schreiben dazu so zitiert: „Die Verbundkollegs von BayWISS sind super für die Vernetzung außerhalb der eigenen Hochschule, man bekommt hier sehr gute finanzielle Unterstützung und zudem eine tolle Möglichkeit zur Weiterbildung.“ Seit Kurzem engagiert er sich im Gremium der Promovierendenver-

tretung von BayWISS Gesundheit. „Wir helfen BayWISS dabei, die Promovierenden bestmöglich zu unterstützen, unter anderem bei der Verteilung finanzieller Mittel“, erklärt Förstel und führt die Gründe für sein Engagement an: „Viele Promovierende im Bereich Gesundheit sind weniger technisch versiert und kommen beispielsweise aus der Logopädie, Physiotherapie oder der Pflege. Mir war deshalb wichtig, auch die technische Seite in der Promovierendenvertretung abzudecken, damit diese in Förderanträgen ebenso berücksichtigt wird.“

TERMINE

Initiativen/Alternativen

Amberger Tafel. Heute, 12.30-13 Uhr, Ausweisausstellung, 13-16.30 Uhr, Lebensmittelausgabe in der Sulzbacher Str. 15a.

Gesundheit/Soziales

Anonyme Alkoholiker. Heute, 18.30 Uhr, Meeting am Paulanerplatz 13. Kontakt unter 0174/6 90 82 50 (8-22 Uhr).

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche u. Eltern. Nach Anmeldung unter 91 77 330.

CJD - Jugendmigrationsdienst. Heute, 13-16 Uhr, Beratung nur nach vorheriger telef. Vereinbarung unter 0 96 61/94 34, 0151/

40 63 82 81 oder unter info.sulzbach-rosenberg@cjd.de.

Hebammensprechstunde. Für Frauen, die nach der Geburt keine Hebamme zur Betreuung gefunden, Fragen und Probleme haben. Terminvereinbarung unter 0170/5 99 36 61.

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen. Heute, 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, Spitalgraben 3, EG Zi. 05, 10 13 99.

Sozialmedizinische Nachsorge FLIKA am Klinikum St. Marien. Begleitung, Beratung v. Familien m. Frühgeborenen, kranken

Kindern nach Entlassung. Bürozeiten: Donnerstags, 9-13 Uhr. Info unter 38 15 70.

Parteien/Gewerkschaften

CSU-Bundestagsbüro Susanne Hierl. Mo.-Fr., 9-12 Uhr, geöffnet, Schlachthausstr. 6. Terminvereinbarung: 7 84 87 20.

Sportvereine

SG Freischütz Karmensölden. Heute ab 18.30 Uhr Training Jugend.

TV 1861. Heute, 18-19.30 Uhr, Sport und Natur, Freigelände. Info: 1 77 40 01 oder sport-

natur@tvamberg.de.

Vereine/Verbände

Haus und Grund. Heute, 10-12.30 Uhr, 15-17.30 Uhr Bürozeit, m. Versicherungssprechstunde nach Anmeldung, Weißenburger Str. 6. Info: 1 52 13, Fax 91 54 54.

Vorschau

Bayerischer Wald-Verein. Mi., 31.8., Lang- und Kurzwanderungen fallen aus.

Aphasie-Selbsthilfegruppe. Do., 1.9., keine Gruppenstunde. Info: Manfred Belusa, 09661/21 10, www.aphasiker-amberg.de.

NOTDIENSTE

1 10 Polizei
1 12 Feuer, Rettungsdienst
116 117 ärztl. Bereitschaftsdienst

Apotheken

Amberg: Schloss-Apotheke, Vilstalstr. 77, Kümmerbruck, 76 25 35.

Land: Hofgarten-Apotheke Su.-Ro., St. Nikolaus-Apotheke Schwarzenfeld, St. Wendelin-Apotheke SAD.

Notruf für Kinder/Jugendliche
0800/5 45 86 68 (gebührenfrei), von 6 bis 22 Uhr.

Elterntelefon

0800/1 11 05 50 (gebührenfrei).

Frauennotruf

09621/2 22 00 – Beratung und Begleitung, Frauenschutzwohnung.

09471/71 31 – Frauenhaus.

Moses-Projekt

0800/0 06 67 37 – Anonyme Beratung, Anonyme Hilfe, Anonyme Geburt.

Schnelle Hilfe bei Störungen

10-1432 – Servicestelle Bauen (Kanal, Straßenschäden, -beleuchtung und -reinigung, Ampeln, Parkscheinautomaten, Verkehrszeichen).

60 36 66 – Stadtwerke Amberg (Strom, Gas, Wasser, Fernwärme) – auch außerhalb der Dienstzeit.

KONTAKT

Lokalredaktion Amberg

Heike Unger (eik) 09621/306-254
Wolfgang Enghard (et) 09621/306-263
Markus Bleisteiner (blm) 09621/306-221
Kristina Sandig (san) 09621/306-267
Günter Wedel (gw) 09621/306-268
Miriam Wittich (wih) 09621/306-273
Christopher Dotzler (doz) 09621/306-274
Wolfgang Ruppert (wpt) 09621/306-275

Redaktionssekretariat

Claudia Zachrau 09621/306-258
Fax 09621/306-250

Redaktionsassistent

Ingrid Voigt 09621/306-118

Fotografen 09621/306-161

E-Mail redaz@oberpfalzmedien.de
azland@oberpfalzmedien.de

Leseranwalt

Jürgen Kandziara 0961/85-444
Leseranwalt@oberpfalzmedien.de

Junger Mann bezahlt längere Taxifahrt nicht

Amberg. (san) Ein junger Mann hat am Sonntag, 28. August, gegen 8 Uhr bei einem Taxiunternehmen aus Amberg eine Fahrt von Amberg ins circa 20 Kilometer entfernte Allersburg bestellt. Der Taxifahrer nahm den Fahrgast am Bahnhof in Amberg auf und beförderte ihn zum Zielort. Dort angekommen, fiel dem Unbekannten nicht im Traum ein, die dafür fälligen circa 55 Euro zu bezahlen. Der Betrüger, so die Amberger Polizei in ihrem Pressebericht, machte sich plötzlich aus dem Staub. Der Mann ist circa 20 Jahre alt, schlank und hatte schwarz lackierte Fingernägel. Zeugen, die Hinweise auf den Unbekannten geben können, sollen sich bei der Polizeiauspektion Amberg unter der Rufnummer 09621/890-0 melden.